Karlsruhe, Generallandesarchiv, Bestand 43, Nr. 3275

1544 Oktober 26, o.O. (*vbergeben vnnd Beschehen vff Sonntag nach Crispini, im jare als man zalt, Daussent funffhundert viertzig vnnd vier.*)

Jakob Zentner, Propst des Klosters Lorsch, gibt dem Hemsbacher Einwohner Leonhard Starck, dessen Ehefrau und Erben ca. 1 Viertel Grund in Hemsbacher Gemarkung in Erbbestand. Dieses Grundstück liegt auf der Au und grenzt an das Gut des Nikolaus Pfott und des Jost von Gerau. Dieses Land sollen die Beständer zu einem Weingarten umbauen und in gutem Zustand bewahren, ferner sollen sie dem Kelterschreiber die Traubenlese anzeigen und von dem Ertrag den vierten Teil in die Kelter des Klosters Lorsch liefern. Sie dürfen den Weinberg nicht verändern oder veräußern. Im Fall, dass sie die genannten Punkte nicht erfüllen, fällt der Weingarten an das Kloster Lorsch zurück.

Ankündigung der Anfertigung eines Kerbzettels.

Nachtrag: Als Unterstützung sollen die Beständer 1 ½ Malter Korn erhalten.

Beschreibung der Urkunde: Ausfertigung – Papier – 32,2–33,2 cm × 37,9–39,2 cm – Dokument wurde restauriert; dreimal horizontal, zweimal vertikal gefaltet; am oberen horizontalen Rand wellenförmig beschnitten, großflächige, dunklere Verfärbungen; Ränder abgenutzt; am rechten vertikalen Rand ein Loch [0,8 cm] und ein Riss [1 cm] ohne Schriftverlust, am linken Rand Riss [2,7 cm] ohne Schriftverlust; mittlerer horizontaler Falz ist stark ausgeprägt und überlappt die Zeile – Unbesiegeltes Dokument – Deutsch – Einzelblatt – Spaltenanzahl: 1 – Zeilenzahl: 36 – W-Initiale – Alte Signatur: GLA KARLSRUHE, Konv. 98.; 1544 Okt. 26 – Exzerpt: LORSCHER KARTULAR, Nr. [143].

Empfohlene Zitierweise:

Carolin SCHREIBER/Thorsten HUTHWELKER, Regest zu „Karlsruhe, Generallandesarchiv, Bestand 43, Nr. 3275“, in: Archivum Laureshamense – digital, 2020, DOI: https://doi.org/10.11588/diglit.32922